

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

321 (19.11.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321. Erstes Blatt.

Dienstag den 19. November

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

8.3.

Bekanntmachung.

Nr. 12286. Die im Gebäude der erweiterten Mädchenschule — Schützenstraße Nr. 33 — neu eingerichtete Badeanstalt ist jeden Mittwoch Abend von 5—10 Uhr für Frauen und jeden Samstag Abend von 5—10 Uhr für Männer geöffnet.

Ein Bad (Brausebad) kostet 5 Pfennig.

Die Badenden müssen die Badehosen bzw. Badeschürzen und die Trockentücher mitbringen.

Karlsruhe, den 4. November 1895.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Neubad.

Aufruf zum Weihnachtsverkauf für innere Mission.

8.3.

am 4. und 5. Dezember 1895.

Die Arbeit der inneren Mission bedeutet eine wichtige Seite der mancherlei Bestrebungen, welche der mit dem Anschwellen der Menschenmassen an einzelnen Punkten anwachsenden, leiblichen, sittlichen und religiösen Not Einhalt zu thun sich bemühen.

Aber während dem Staat für seine Unternehmungen in Armenfürsorge, Erziehung der Waisen oder sittlich Gefährdeten u. a. reiche äußere Mittel zu Gebote stehen; während auch die Kirche wertvolle Beiträge zu leisten hat aus dem, was der opferwillige Glaube unserer Väter einst gestiftet hat, steht der inneren Mission keinerlei Rückhalt dieser Art zu Gebote; sie ist völlig auf die freiwillige Liebe angewiesen, und kann nur so weit ihren ersten Beruf erfüllen, als sie von bewährten, hilfsbereiten Wohlthätern darin getragen wird. Sie glaubt aber zugleich diese tragende Liebe der christlichen Gemeinde kühnlich erbitten zu dürfen, weil ihre rettende und bewahrende Arbeit an den Kindern, an der Jugend, an den Familien eine Pflicht ist, die allen Christen auf's Gewissen gelegt ist, eine Pflicht, mit deren Erfüllung die innere Mission eine gemeinliche Schuld Aller auf ihre Schultern genommen hat.

Die Unterzeichneten haben sich nun vereinigt, um, wie in den früheren Jahren, in der Abendszeit einen Weihnachtsverkauf für innere Mission, in erster Linie für die Werke der inneren Mission in unserer Stadt, die in der evangelischen Stadtmision zusammengeschlossen sind, zu veranstalten; aber gelingen kann unser Vorhaben nur, wenn um diesen engeren ein weiterer Kreis von Mithelfern sich anschließt, durch deren vereinte Sorge und Arbeit die Tische zu seiner Zeit sich füllen mit allerlei schönen und praktischen Gegenständen, besonders solchen, die sich wiederum zu Weihnachtsgeschenken für Freunde oder Hilfsbedürftige eignen. Dazu braucht es freilich manches Nachdenken und selbst die Gabe der Erfindung; aber die Liebe ist ja die größte Gifinderin; es bedarf einer großen Zahl fleißiger Hände, aber wo ein warmes Herz schlägt, es stehe in der Jugendzeit oder am Abend seiner Tage, da finden sich solche nimmermüden Hände! Es erfordert endlich auch Zeit, darum kommen wir so frühe mit unserem Anliegen.

Die uns zugehenden Gaben bitten wir bis 30. November spätestens an eine der unterzeichneten Damen gelangen zu lassen, oder auch an das Vereinsbüro (Adlerstraße 23, III. Stock, Vereinssekretär Koch). Der Aufbau findet Dienstag den 3. Dezember im Saale des evangelischen Vereinshauses statt. Der Verkauf beginnt Mittwoch den 4. Dezember, vormittags 10 Uhr, und dauert bis Donnerstag den 5. Dezember, abends 8 Uhr.

Der Reinertrag des vorjährigen Weihnachtsverkaufs belief sich, einschließlich der Verlosung, auf 5211 Mark, von welchen dem Evangelischen Verein zur Tilgung der auf dem Saal noch ruhenden Schulden 1000 Mark, der Stadtmision 4211 Mark zugeteilt wurden.

Und nun bitten wir, die Liebe und thätige Unterstützung, für deren bisherige Gewisse wir den herzlichsten Dank aussprechen, auch dies Jahr uns unvermindert zuwenden zu wollen, damit durch Gottes Segen und der Wohlthäter Treue die Frucht dieser Veranstaltung nicht kümmerlich, sondern reichlich unserm Werke zufalle!

Frau Medizinalrat Bähr, Kaiserstr. 223; Frau Hoforganist Barner, Rowadsanlage 9; Frau Oberrechnungsrath Beck, Westendstr. 35; Frau von Bodelschwingh, Schürmerstr. 5; Frau von Bodman, Bismarckstr. 16; Frau v. Dewitz, Kadettenanstalt; Frä. Dill, Stefanienstr. 30; Frä. Dittweiler, Leopoldstr. 36; Frau Geh. Rat Eisenlohr, Friedrichsplatz 13; Frau Stadtschreiber Eisenlohr, Kriegstr. 95; Frau Geh. Hofrat Engler, Kaiserstr. 12; Frau Oberpfarrer Fingado, Kriegstr. 104; Frau Privatier Gerhards, Amalienstr. 1; Frau von Güler, Bismarckstr. 41; Frau Geh. Rat Haas, Karl-Friedrichstr. 9; Frau Geh. Rat Hardeck, Hirschstr. 54; Frau Professor Heib, Friedenstr. 17; Frau Rechnungsrat Kamm, Gartenstr. 36; Frau Sekretärin Koch, Stefanienstr. 8; Frä. Kratt, Stefanienstr. 4; Frau Oberbürgermeisterin Lauter, Kriegstr. 62; Frau v. Marschall, Wollstr. 3; Frau Oberlehrer Maurer, Ritterstraße 32; Frau Pfarrer Maurer v. Wee, Gartenstr. 50; Frau Pfarrer Maurer, Gartenstr. 41; Frau Lehrer Mosetter v. Wee, Werberstr. 29; Frau Stadtpfarrer Mühlhäuser, Waldhornstr. 11; Frä. Julie Mühlhäuser in Durlach; Frä. M. Perrin, Kaiserstr. 124; Frau Pfarrer Ramin, Kadettenanstalt; Frä. Dittke Rigmann, Adlerstr. 15; Frä. v. Rüdert, Kaiserstr. 55; Frau Prälat Schmidt, Akademiestr. 73; Frau Lehrer Schmidt, Erbspringenstr. 12; Frau von Seleneck, Mühlburg; Frau Oberbuchhalterin Siefert, Seifenstr. 56; Fräulein Glisse Sprenger, Gartenstr. 50; Frau Privatier Stopfer, Richtigstr. 7; Miss Temple, Akademiestr. 45; Frau v. Türkheim, Bismarckstr. 59; Frau v. Storchhorner, Stefanienstr. 86; Frau Geh. Oberfinanzrat Vierordt, Westendstr. 49; Frau Oberkirchenrats-Präsidentin Wielandt, Stefanienstr. 12; Frau Senatspräsidentin Wielandt, Hirschstr. 88; Frau Oberst Zepf, Akademiestr. 45; Frau Defan Zimmer in Graben.

Obligem Aufruf schließen sich an und nehmen Gaben in Empfang in Baden-Baden: Frau General v. Klüber; in Lichtenthal (bei Baden): Frau v. Köder; in Sulzfeld (bei Eppingen): Frau v. Güler.

Große Gemälde-Versteigerung.

8.2.

Donnerstag den 21. November l. Js.,

Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden in der Waldstraße 66 dahier im 2. Stock circa 40 bis 50 gute Oelgemälde, vorzugsweise von Niederländer Malern, gegen Barzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufstübhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Gemälde am Dienstag den 19. und Mittwoch den 20. d. M., jeweils Vormittags von 11—1 Uhr, eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 15. November 1895.

F. Knab, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

— Friedenstraße 12 (Bel-Etage) ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarde, Waschkammer, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, sofort oder später zu vermieten. Das Nähere barriere.

— Hirschstraße (verlängerte) ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Veranda, 1 Mansarde, 2 Kellern und Gartenantheil u. auf sofort oder später beziehbar zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Laden.

— Hirschstraße 104 ist die elegant ausgestattete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer im 4. Stock u., per sofort oder später zu vermieten. Gartenantheil. Näheres bei C. Sartner, Hirschstraße 94.

— Kaiser-Allee 59 ist der 2. Stock, bestehend aus fünf freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auch Badezimmer und allem sonstigen Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

2.2. Kaiserstraße 107 ist im Neubau der 3. Stock sammt Zugehör zu vermieten.

— Kaiserstraße 167 ist 4 Treppen hoch sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie eine Wohnung von 3—5 Zimmern nebst Küche zu vermieten. Näheres bei den Hauseigentümern im Möbelgeschäft.

2.2. Karlstraße, nächst der Gartenstraße, ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Baderraum, einer mit Glas abgeschlossenen Veranda und allem sonstigen Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Wegen Einleben der Wohnung wende man sich gefälligst vorher Karlstraße 40, 2. Stock.

— Kronenstraße 2 sind im Neubau noch Wohnungen von je 4 Zimmern mit Badezimmer auf sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11, 2. Stock.

— Viktoriastraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf 1. Januar wegen Wegzug zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer.

Große Herrschaftswohnung.

— Kaiserstraße 186 ist die Bel-Etage von 10 Zimmern, Bad, große Mansarden und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im 3. Stock oder bei Kreuzbauer, Friedenstraße 15.

Wohnung zu vermieten.

— Kriegstraße 14 ist der 4. Stock von 6 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten

Uhlandstraße 17.

— Eine sehr schöne Wohnung, der Neuzeit entsprechend, 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche sammt Zubehör, ist auf sofort zu vermieten. Näheres Uhlandstraße 17, 1. Stock oder Rheinstraße 9.

Elegante Herrschaftswohnung.

Beierheimer Allee 5, bei Beginn des Waldchens, ist per 23. April 1896 der 3. Stock zu vermieten. Derselbe besteht in 9 durchweg nach vorn gelegenen Zimmern, Küche, Badekabinett, 2 Aborten, 2 großen Balkonen, 4—5 Dachzimmern und 4 Kellergelassen nebst allem sonstigen

Zugehör. Befußt Einsichtnahme gebachter Wohnung wolle man sich täglich zwischen 10-12 und 3-5 Uhr an den Eigentümer Baumeister Daub (nebenan Nr. 7) wenden.

Laden, Wohnung und Werkstätte oder Magazin zu vermieten.

3.2. Rähringerstraße 60 (nicht 60 a oder b) ist ein schöner Laden nebst hübscher Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zugehör, ferner im Hinterhaus eine geräumige, helle Werkstätte, welche auch als Magazin benützt werden kann, auf den 23. April 1896 oder früher zu vermieten. Näheres Rähringerstraße 60 im 2. Stock zu erfragen.

*2.2. Auf 23. Januar 1896 ist wegen anderweitigem Unternehmen ein gut gehendes, in frequenter Lage befindliches Spezereigeschäft zu vermieten. Offerten unter Nr. 7478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine 3 Personen zählende Familie sucht auf April künftigen Jahres im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 4-5 Zimmern im 1. oder 2. Stock nebst entsprechendem Zugehör. Etwas Anerbietungen wollen gefl. Amalienstraße 31 im 1. Stock gemacht werden.

2.2. Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör von kleiner Familie alsbald zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7486 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

In der Nähe der Amalienstraße, nicht weit von der Infanteriekaserne, wird eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 bis 7 Zimmern von kleiner Familie per 1. Januar 1896 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7434 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Walterstraße 7 ist ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer im 2. Stock des Hinterhauses sogleich oder später an eine solche Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

*3.2. Kaiserstraße 69 ist im 4. Stock links ein freundlich möbliertes Zimmer per Monat zu 12 Mark zu vermieten.

2.2. Waldstraße 93 ist im 3. Stock ein schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.2. In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8a im 4. Stock des Vorderhauses.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres Hirschstr. 17, 3. Stock.

* Eine Mansarde, sowie ein kleines Zimmer, einfach möbliert, sind sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 47.

* Herrenstraße 48 ist ein helles, möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Querhauses.

3.1. Ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sofort billig zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 15, parterre.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Grenzstraße 26, parterre.

*2.1. Gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn (auch für einen Landtagsabgeordneten) auf sofort zu vermieten: Karlstraße 82 im 3. Stock.

* Leopoldstraße 23 ist ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer an eine stille, reinliche Person sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer, 1 Treppe hoch, auf die Kaiserstraße gehend, sind per 1. oder 15. Januar l. J. zu vermieten. Näheres Waldstraße 41, eine Treppe hoch.

Helle Büroräume

mit oder ohne kleiner Wohnung sind Kriegsstraße 140 (Eckhaus, Neubau) alsbald zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

*2.2. Zu vermieten ein Zimmer, fein möbliert, Parquet, auf die Kaiserstraße gehend, sogleich oder später: Kaiserstr. 225, zwei Treppen hoch.

Pension.

*4.4. Hübsch möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension ist sofort zu vermieten: Birkel 25 a im 3. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer, hübsch möbliert, sind zu vermieten und sofort beziehbar: Sophienstraße 29, zwei Treppen hoch. *2.1.

Fabrikgebäude,

in dem eine Druckerei betrieben wurde, ist zu vermieten. Näheres bei S. Wanding Kaiserstraße 110.

Werkstätte oder Lagerraum.

Kronenstraße 10 ist ein großer, heller Raum, welcher sich als Werkstätte oder Lagerraum eignet, sofort zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch beim Hauseigentümer zu erfahren.

Cisteller,

circa 500 obm fassend, mit Vorkeller, in bequemer Lage sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Beamter sucht im westlichen Stadtteil zwei gut gelegene, schön möblierte Zimmer im Preise bis zu 45 Mark. Offerten unter Nr. 7496 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Gesuch.

* Ein kräftiges junges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 2 im Laden.

5000 Mark.

2.2. Von einem pünktlichen Zinszahler werden auf 23. Januar als Nachhypothek auf ein rentables Haus 5000 Mark aufzunehmen gesucht. Wenn das Kapital längere Zeit stehen bleibt, werden 5% Zins bezahlt. Gest. Offerten sind unter Nr. 7483 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Philologe.

3.3. Gesucht ein Philologe zur Beaufsichtigung der Arbeiten und zur Gesellschaft in der freien Zeit für einen Gymnasialisten der oberen Klassen. Gest. Offerten sub P. 3118 an Haasenstein & Vogler, A.-G.

Bergolder-Gehilfe,

ein tüchtiger, kann sofort eintreten. Meess, Bergolder, Waldstraße 14.

Lackierer

für Nähmaschinenfabrik, durchaus in allen Arbeiten bewandert, für auswärtige Fabrik gesucht. Gute Bezahlung. Lebensstellung. Vollständige Reisevergütung. Adressen unter U. 3126 an Haasenstein & Vogler, A. G.

Blechner-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger Blechner und Installateur findet sofort dauernde Stellung. F. Müller, Waldstraße 62.

Küfer-Gesuch.

3.1. Ein tüchtiger Küfer, mit den besten Zeugnissen versehen, welcher auch das Branntweimbrennen versteht, wird gegen guten Wochenlohn und dauernder Beschäftigung gesucht. Karlsruher Liqueurfabrik u. Branntweimbrennerei Karl Marx, 51 Ettlingerstraße 51.

4.3. Ein Küchenmädchen mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten. Näheres Restauration Werfur, Kriegsstraße.

Kellnerin,

eine tüchtige, findet sofort dauernde Stelle: Nowack-Anlage 19. 2.2.

Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Blattungs-Büreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Ein junger Mann,

welcher die Zahntechnik erlernen will, kann zum 1. Dezember eintreten bei Frau Elise Geiger, Kaiserstraße 82 a.

Ausläufer-Gesuch.

Ein junger Bursche im Alter von 14-16 Jahren kann sofort eintreten. Derselbe hat auch Gelegenheit, ein Handwerk zu erlernen. Näheres Steinstraße 6 im Laden.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Tüchtiger Kaufmann, gewandter Verkäufer und Comptorist, spricht perfekt englisch und französisch, sucht entsprechende Stellung; event. wäre Bewilligung mit Kapital nicht ausgeschlossen. Offerten sub Nr. 7487 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Ein anscheinendes Mädchen sucht Stelle in einem Geschäft, gleichviel welcher Branche. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 7479 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Filiale gesucht,

hier oder auswärts, von einem geb. Fräulein, welches deutsch und französisch spricht, erassen Charakters und geschäftsfundig ist. Gest. Offerten werden unter Nr. 7426 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Filiale,

gleichviel welcher Branche, wird zu übernehmen gesucht. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 7475 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

10.8. Unterzeichnetem empfiehlt sich bei vorkommenden Hochzeiten, größeren Dinern, Kindtaufen etc. Otto Bootz, Küchen-Chef, Werberstraße 77.

Klavierspieler,

ein tüchtiger, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Vereinen bei Festlichkeiten jeder Art. Paul Gerbst, Hoboist, Amalienstraße 14 im 3. Stock rechts.

Empfehlung.

*3.1. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von den einfachsten bis zu den feinsten Damenkleidern in und außer dem Hause: Wilhelmstraße 13 im 4. Stock rechts.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Bring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

Monatsdienst gesucht.

Eine ehrliche, gut empfohlene Wittwe sucht einen Monatsdienst. Näheres Lammstraße 7 b (Café Bauer), Eingang Turmstraße, 5. Stock.

Hausverkauf.

*2.1. Eines der größten Geschäftshäuser in der Kaiserstraße, sehr gut rentierend, ist um 310 000 M. bei 50 000 M. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7497 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gebrauchte Möbel.

*3.3. Eine Blüschgarnitur, 1 Kommode, 1 runder, polierter Tisch, 1 Eschtrant mit Aufsatz, 2 Bettlatten mit Kissen und Matratzen sind billig zu verkaufen bei Johann Göb, Birkel 8.

Bechsteinflügel,

sehr gut erhalten, mit brillantem Ton,
zu verkaufen zum Preis von
Mark 700.

Ludwig Schweisgut, Hofl.,
Pianolager, Karlsruhe, Herrenstr. 31.

Zwei Pianinos,

prächtige Instrumente, wenig gespielt,
sind äusserst preiswürdig zu ver-
kaufen bei

Ludwig Schweisgut, Hofl.,
Pianofortelager Karlsruhe,
Herrenstrasse 31.

Zu verkaufen.

*3. Eine große Partie Spiegel in verschiedenen
Größen sowie eine große Anzahl Gardinenstangen
sind zu Ankaufpreisen wegen Geschäftsaufgabe
abzugeben: Wilhelmstraße 7, parterre.

*3.2. Ein schönes, achtzigtes Aquarium, mit
Felsenpartien und Goldfischen, wird wegen Platz-
mangel billig abgegeben: Kaiserstraße 97, 4. Stock.

*3. Ein großer Dauerbrandofen, so gut wie
neu, für eine große Räumlichkeit, ist billig zu ver-
kaufen: Marktgrafenstraße 43.

*3.2. Ein gut erhaltener, verstellbarer Kinder-
stuhl sowie ein gebrauchter, einfacher Sackwagen
sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

* Bettstätte, Kofst und Matratze sind billig
zu verkaufen: Morgenstraße 29, Ecke der Luitpold-
straße, im 2. Stock rechts. Dasselbst wird ein Kinder-
wagen zu kaufen gesucht.

Möbelverkauf.

6.4. Mehrere solide gearbeitete Kameeltaschen-
Divans, Wohnzimmer-Sophas, Ottomane mit
Decken in großer Auswahl, Fauteuil mit und ohne
Einrichtung, Chaisse-longue werden zu äußerst
billigen Preisen abgegeben: Hirschstraße 15, parterre.

Ein vorzügl. D. N.-Patent

für Baden zc. ist zu vergeben. Näheres unter
A. Z. 12 postlagernd hier. *3.3.

Ein kupferner Badeofen

mit Sommerfeuerung, gut erhalten, wird billig ab-
gegeben: Waldstraße 33 im Installations-Geschäft

Abbruch.

Im ehemaligen Griesbach'schen
Anwesen (Marktplatz) sind täglich gut-
erhaltene Ziegel, Backsteine, Mauer-
steine, Fenster, Thüren, Zimmerböden,
Stiegentreppen, Kanäle, ein noch neues
Schieferdach und verschiedene Baumten-
silien billig zu verkaufen. Näheres
Abbruchstelle.

Beiertheim.

*2.2. Haus Nr. 65 ist ein wenig gebrauchter
Herd und ein neuer Schlitten mit Dedel, für
Milchhändler oder Bäcker geeignet, zu verkaufen.

Hauskauf-Gesuch.

*2.1. Ich suche ein Haus mit großem Laden in
der Kaiserstraße oder in nächster Nähe, bei einer
Anzahlung von 10 000 Mk. zu kaufen. P. Kramers,
Winterstraße 34.

Zu kaufen gesucht:

ein Casarm (eine Flamme) und ein großer
Bücherschrank, beides gut erhalten. Offerten
unter Nr. 7491 im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben.



ist das anerkannt

beste Kindernährmittel.

Geh. Hofrath Professor Dr. R. Fresenius sagt: Raffauf's
Hafermehl ist als ein aus einer guten Haferforte hergestelltes, rationell
bereitetes Präparat zu bezeichnen, das die dem Hafer eigenthümlichen Vor-
züge mit **hohem Nährstoffgehalt** verbindet.
Rheinische Präservenfabrik Raffauf & Co., Koblenz.
Überall erhältlich. 15.12.

**MAGGI'S Suppen-
würze**

ist frisch eingetroffen bei:
Ludw. Lehle, Colonialw., Gartenstraße 37.
Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden
zu 45 Pfg. und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfg.
mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Wasserbeschädigte Normalwäsche,

Hosen, Hemden u. Jacken für Herren, Damen u. Kinder,
aus einer von dem
großen Wasserunglück in Ebingen
bei Balingen (Württemberg)

betreffenen Fabrik
werden — so lange Vorrath —
Karl-Friedrichstr. 3, neben Frankeneck,
zu spottbilligen Preisen ausverkauft.

Die Beschädigung ist zum Theil ganz unwesentlich; die Sachen nur
gute Qualität.

*3.3. **S. Lämmle.**

Photogr.-Artist. Institut

von

Gegründet
1869.

Oscar Suck,

17 erste Preise und
Auszeichnungen für
hervorragende Leistungen
in der Photographie.

Hof-Photograph,
Telephon Nr. 100.

Karlsruhe,

empfehlen sein Atelier für Portraits in Photo-Crayon und Aquarell, sowie für
Vergrößerungen bis zu Lebensgröße in gediegener künstlerischer Ausführung.

Aufträge für Weihnachten

werden baldigst erbeten.

Malvorlagen.**Blumen und Landschaften**

verkaufe ich zu **wesentlich ermäßigten** Preisen aus.
Sämmtliche Blätter meines großen, bis auf die neueste Zeit fortgeführten
Lagers befinden sich in durchaus tadellosem Zustande.

Hofkunsthändler J. Velten.

Ankauf getragener Kleider.

Ich gebrauche für den Export eine große Partie getragener Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe, Stiefel, Betten u. u. und zahle für obige Gegenstände mehr wie jede Konkurrenz. Durch Postkarte benachrichtigt, komme ich zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. Frau **Elise Levi**, Markgrafenstraße 21.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Hosen u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16/18.

Ankauf.

Wer seine abgelegten Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, Bettungen, Möbel und sonst abzunehmenden Sachen sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Durlacherstraße 55.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei **A. Owis**, Durlacherstraße 85. Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Bitte heben Sie sich

meine Adresse auf, denn ich bezahle am reellsten für Kleider, Stiefeln, Betten, Möbeln, Manufaktur, alte abgängige Sachen. **M. Tawiener**, Waldbornstraße 35.

Ankauf.

Für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformstücke u. erzielt man die besten Preise bei **A. Bentlinger** Wittwe, Markgrafenstraße 12 u. 14.

Das Export- und Detail-Geschäft von **M. David**, Brunnenstraße 2, empfiehlt sich bestens im Ankauf von getr. Herren- und Damenkleidern, Uniformen, Mänteln, Ueberziehern, gebr. Betten und Möbeln und zahlt dafür den reellsten Werth. Offerten bittet man zu richten an das Export- und Detail-Geschäft von **M. David**, Brunnenstraße 2.

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w. **S. Jost**, 20 Markgrafenstraße 20. Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten und Möbeln und zahlt gute Preise: Frau **Ettlinger** Wittwe, Kronenstraße 46.

Wirthschaft.

Tüchtige junge, kautionsfähige Leute (Wegzer) suchen hier oder in der Umgegend eine Wirthschaft. Offerten wollen unter Nr. 6978 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Bäpfler.

Junge, tüchtige Wirthleute suchen sofort den Ausschank einer Brauerei als Bäpfler zu übernehmen. Offerten unter Nr. 7498 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterricht.

4.2. Eine Dame, welche Französisch und Englisch im Lande erlernt hat, ertheilt Unterricht in diesen Sprachen, auch fordert dieselbe auf zu Spiel-, Conversations- u. Literaturkursen in franz. und engl. für Mädchen jeztlichen Alters. Näheres durch das Vermittlungsbüreau des Frauenvereins, Gartenstraße 47.

Spirituosen:

Cognac, Rum, Arac, Kirschenwasser, Trester-, Weinhefen- und Fruchtbranntwein, Zwetschgenwasser

empfehl jedes Quantum in achten preiswerthen Qualitäten

Max Homburger,

30 Kronenstrasse und Kaiserstrasse 124a, gegenüber der Kronenapotheke; gegenüber der Grossh. Hof-Apotheke. Beste Einkaufsquelle für Wiederverkäufer.

Schuhmann & Sohn,

Hof-Photographen,
Amalienstrasse 57.

Gefl. Aufträge auf Weihnachten werden behufs rechtzeitiger Lieferung baldigst erbeten.

Specialität: **Aristotypie.**
Photo-Crayon (Platindruck).

Letzte Neuheit: **Carbon**
in verschiedenen Farbönen, garantirt unveränderlich.

Portraits in Aquarell, in Oel u. in Pastell ausgeführt.
Vergrößerungen bis zu Lebensgrösse.

Weihnachts-Ausstellung

von

Spielwaaren und Korbwaaren

bei

F. Wilhelm Doering.

123. Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Haar- u. Woll-Lederstiefel

von **Hermann Gaiser**,
mechanische Schuh- u. Lederfabrik in Göppingen.



Einziges u. bestes Schutz gegen kalte Füße, Gicht, Rheumatismus etc. Leistet vorzügliche Dienste bei Lungen- u. Brustleiden, Blutarmuth etc., im Winter unentbehrlich für die Herren Offiziere, Geistliche, Aerzte, Forstleute, Bauhandwerker, Bierbrauer, Bahnbeamte, Fuhrwerksbesitzer u. s. w. Neben guter Passform, gefertigt aus vorzüglichem Material, sind dieselben durch die

Eigenartigkeit ihrer Zusammenstellung das Beste, was überhaupt in hygienischer Beziehung geboten wird.

Ja nicht zu verwechseln mit anderen minderwerthigen Fabrikaten. Sie haben beim

95.

Lebensbedürfnissverein,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Flavier-Unterricht

für Schüler, welche vorgeschritten, sowie auch für ganz Anfänger, verbunden mit Theorie u. Harmonielehre. Den Unterricht erteile nur in vollen Stunden. (Theilstunden ausgeschlossen.)
Preis 1 Mark.

Anna Wettach,

Markgrafenstraße 36 im 3. Stod.

Für Damen.

Es erlernt bei mir jede Dame das Zuschneiden u. Musterzeichnen gründlich in 14 Tagen nach neuester und leichtester Methode unter Garantie. Bei Nichterfolg in 14 Tagen erstattet Gehrgeld zurück. Meldungen täglich.

Gr. Becker, Zuschneidelehrerin,
Karl-Friedrichstraße 15

*22.

Gesucht

gründlicher Unterricht in der russischen Sprache. Offerten nebst Angabe über das Honorar unter Nr. 7476 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bordeaux-Weine
Burgunder-Weine
in verschiedenen Sorten

empfehlen

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Dem Kranken
Das Beste.

Medic. Krankenweine,

als:

Portwein, Sherry,
Madeira, Malaga,
Tokayer, Champagner etc.

in nur feinsten Qualitäten empfiehlt billigt

Drogerie J. Lösch,
Herrenstraße 35.

Der

von mir allein in den Handel gebrachte

COGNAC
ist

aus Traubenwein nach französ. Art gebrannt, zeichnet sich durch hochfeinen Geschmack und ebensolches Bouquet aus. Kenner behaupten, dass dieser Cognac ebenso

16.11.

gut

ist, als doppelt so theure franz. Marken. Hervorragende Mediziner empfehlen denselben zu Heil- und Genusszwecken.

Um Jedermann gerecht zu werden, verkaufe

Grosse Flasche Mk. 2.—.

J. Klasterer,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 100.

Ueberall zu haben!

125.



Anerkannt beste Fabrikate!

D. Waerther,

Friseur und Perrückenmacher,

Kaiser-Passage 34,

empfiehlt den verehrl. Damen seinen neu eingerichteten, separaten Damensalon zum **Frisiren und Kopfwaschen.**

Mittelst meiner praktischen Wasch- und Douche-Apparate wird es den Damen ermöglicht, sich nach Belieben den Kopf nach vor- oder rückwärts waschen zu lassen.

Mit meinem neuesten Trocken-Apparat, welcher vermöge seiner Construction das Vollkommenste auf diesem Gebiete bezeichnet werden darf, werden selbst die dicksten Haare bis zur Stirn innerhalb 10-12 Minuten trocken gebracht.

Der Preis für Kopfwaschen und Frisiren beträgt 1 Mk.

NB. **Haararbeiten jeder Art** werden gut und billig angefertigt.

Photographisches Atelier

J. Murnseer,

3.2.

16 Ruppurrerstrasse 16.

Zu **Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke** halte mein Atelier bestens empfohlen.



Gebr. Leichtlin,

Zähringerstrasse 69,

empfehlen ihr grosses Lager in feinen

6.2.

Spielkarten:



Whist, Piquet, Patience, Bezique,
Deutsche, Sansprendre, Cego, Skat,
Taroc, Lenormand etc.



Neuheit!

2.2.

Universal-Zeitungsordner.

Die Zeitungen werden nach den Tagen geordnet in den Halter gethan.

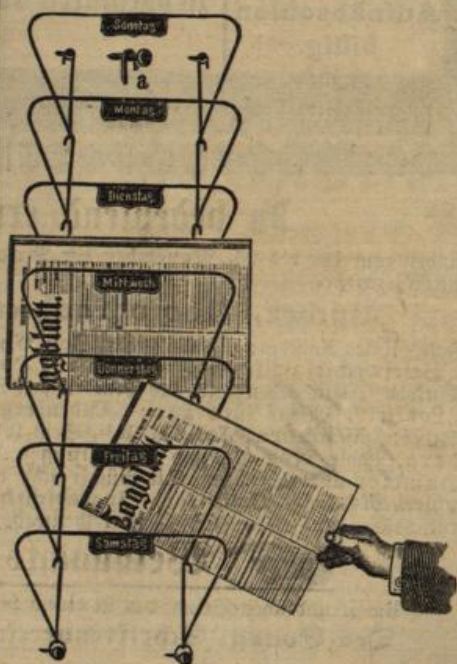
Praktisch im Haushalt und Comptoir,

per Stück **M. 2.20.**

Hermann Schmidt Nachf.,

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstr.



A. J. Kastner, Zahntechniker,
 Nachfolger von O. Deimling.
 Sprechstunden täglich von 8—12 und
 2—5 Uhr.
 Sonn- u. Feiertags von 11—3 Uhr.
 Karlsruhe. Kaiserstr. 120, III.

Thee Messmer
Tea. Whiskay &c. im Haus. Whiskay &c. im Haus.
 Erhalten sind hier alle mit Billigkeit vorgegr. Lieferungen

Der sehr beliebte **Thee Messmer** ist
 stets in frischer Sendung zu Originalpreisen
 zu haben bei

Carl Bregenzer,
 Grossh. Hoflieferant,
 Kaiserstr. 177.

Pralines in zwölf Sorten,
 Macaron-, Beilchen-, Erdbeer-,
 Nougat-, Nus-, Ananas-, Pistaz-
 zien-, Mozart-Kugeln, Haselnus-
Pralines offen und in Bonbonnièren
 frisch eingetroffen bei

S. Blum,
 Adlerstrasse 15, parterre.
 (Kein Laden.)

Spitzwegerich-Bonbons
 in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt

Emil Rödorer, Conditior,
 Zähringerstrasse 21.

Wollblumen-Pastillen
 empfiehlt

G. Oehler, Hofconditor,
 Herrenstrasse 18. Telephon 332.
 Niederlage: L. Wolf Bwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Friedrichsdorfer Zwieback
 von **Henry Pauly.**
 Alleinverkauf für Karlsruhe bei

C. Cartharius,
 24.12. Delikatessen-Geschäft.

Sämmtl. Kindernahrungs-

mittel
 empfiehlt in stets
 frischer Waare

Jul. Dehn
 Nachfolger,
 Zähringer-
 strasse 55.
 Fern-
 sprecher 201.



**Verlobungs-, Hochzeits- u.
 Gelegenheits-Geschenke**

empfehl in grosser Auswahl



Friedrich Blos,
 Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolf & Sohn's Detail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

= 5211 =

Die so beliebten

Victoria-Corsetten

mit 1^a Einlagen sind wieder in großer Auswahl auf Lager.
 Gleichzeitig bringe ich mein Maassgeschäft — Anfertigung in allen Preis-
 lagen — in empfehlende Erinnerung.

Süddeutsche Corsett-Fabrik-Niederlage
Gg. Baur,
 Kaiserstrasse 112.



M. Reutlinger & Cie.,
 Hofmöbelfabrik,
 Kaiserstrasse 167.

Höchste Auszeichnung:
 München 1888,
 Köln 1889,
 Karlsruhe 1891,
 Chicago 1893.

Reichhaltiges Lager
 in kompletten
**Salons-, Speise-, Wohn-, Schlaf- u.
 Herrenzimmereinrichtungen.**

Einzelne Möbel jeder Art vom einfachsten bis
 zum reichsten Geschmack.

Anfertigung
 von nicht Vorräthigem nach eigenen Entwürfen oder
 nach gegebener Zeichnung in kürzester Zeit.

Meistermässige Arbeit. Unbeschränkte Garantie.

Billigste Preise.

M. Reutlinger & Cie., Hofmöbelfabrik.

22.

Schuhwaaren

aller Art, nur solide, anerkannt gute Fabrikate in größter
 Auswahl und zu allerbilligsten Preisen empfehlen

J. & S. Hirsch,

133 Kaiserstrasse, Ecke bei der kleinen Kirche.

**Stroh-, Filz-,
 Haar- und
 Aufnähsohlen**
 billig.

Reparaturen rasch und billig.

**Lederfett,
 Lack,
 Appretur und
 Nesteln.**

32

Zu bedeutend ermäßigten Preisen

findet vom 15. bis 25. November der Verkauf einer großen Anzahl aus unseren Depots
 zurückgezogener

Bücher, Photographien, Licht- und Oeldrucke

statt. Unter Andern: „Blumhardt, Joh. Christ.“, Ein Lebensbild von Zündel, Pfarrer;
 „Briefwechsel zwischen Martensen und Dörner“; „Hauschat, christlicher“; „Kuck,
 Gustav“, Ein Lebensbild aus dem ewigen Leben von Dr. Bangemann, Missionär;
 „Lustiel“, Etwas für's Herz; „Oldenberg“, Ein Bilder-Album; „Sudhoff“, In der
 Stille; „Wichern, Joh. Hoh.“, Sein Leben und sein Wirken von Friedr. Olden-
 berg, sowie Romane und Erzählungen von Evers, Renatur und Gedichte von
 Hammer und Spitta. Die Bücher sind den verschiedensten Litteraturgebieten: Biogra-
 phien, Romane, Volks- und Jugendschriften, Bilderbücher, Predigten, Andachten,
 entnommen und eignen sich — weil theilweise nur leicht ramponiert — noch gut zu

Weihnachts-Geschenken.

Um freundlichen Besuch der in einem besondern Lokale ausgestellten Sammlung bittet
Der Evang. Schriftenverein in Karlsruhe, Kreuzstrasse 25.

Viel Aroma. — Milder Geschmack.

Cognac,

feinsten, deutschen,
ärztlich empfohlen,

garantirt aus Wein gebrannt und frei von Essenzen und Oelen,
empfiehlt

à Mk. 1.90 per Flasche

Max Homburger,

Weingrosshandlung und Brennerei,
30 Kronenstrasse, und Kaiserstrasse 124a,
Kronenapotheke gegenüber. Gr. Hofapotheke gegenüber. 5.2.

Restaurant zum Klapphorn.

Special-Ausschank von Münchener Franziskanerbräu-Exportbier,
v. Seldeneck's hellem Export.

Havelocks nach Maass
Mark 35.—
empfiehlt 10.1.
W. Wolf jr.



KINDERWAGEN

Gänzlicher
Ausverkauf!

Wegen bevorstehendem Umzug und Geschäftsveränderung setze ich mein enormes

Lager von Kinderwagen u. Korbwaaren einem vollständigen Ausverkauf aus. Sämmtliche Artikel werden zu und unter den Fabrikpreisen abgegeben. Beste Gelegenheit zur Erwerbung eines billigen Kinderwagens, Blumentische und Ständer, Zeltungsmappen, Notenständer, Arbeitsständer, Gestelle für Arbeitsbeutel, Ofenschirme, Klappstühle, Ruhesessel, Reisekörbe, Waschkörbe, Marktkörbe, Puppenwagen, Kindertische, Kinderstühle, Sportwagen und noch viele zu Weihnachtsgeschenken geeignete Gegenstände.

A. Jörg,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 223,
zwischen Hirsch- u. Douglasstrasse.

NB. Werkstätte wird in unveränderter Weise fortgeführt.

Krokodil Karlsruhe.

Heute Schlachttag.

Im grossen Saale der Eintracht.

Sonntag den 17., Montag den 18. und Mittwoch den 20. November,
Abends 8 Uhr:

Bellachini's Zauberwelt,

dargestellt von W. Joachim Bellachini und Clara Bellachini.
3.3. Ferner Auftreten der größten Sensation der Neuzeit:

Der 3jährige Wunderknabe Otto Pöhler.

Die Professoren Virchow, Kirohoff und Ranks sagen, daß ihnen zur Beurtheilung dieser phänomenalen Erscheinung ein Glied in der Kette ihrer Wissenschaft fehle. **Otto Pöhler liest und rechnet in jeder Sprache.**

Billets im Vorkauf in der Musikalienhandlung von Doert und Abends an der Kasse: numm. Platz die 3 ersten Reihen à M. 2.—, die folgenden Reihen M. 1.50; unnumm. Platz M. 1.—, Gallerie 50 Pfg.
Mittwoch Nachmittag 4 Uhr: **Kinder-, Schüler- und Familien-Vorstellung** zu ermäßigten Preisen: numm. Platz 75 Pfg., unnumm. 50 Pfg., Gallerie 25 Pfg.

A. Berwanger,
Kaiserstrasse 169.
Zeige das Eintreffen einer großen
Sendung
Cravatten
an.
Neueste Façons. Großartige Dessins.
2.2. Billigste Preise.

20.4.
Schnapp
Wer ein lustiges Spiel wünscht, das in Gesellschaften bei Alt und Jung — hübsche Heiterkeit — hervorruft, versetze sich mit „Schnapp“.
Preis M. 1.80 bei:
F. Wilhelm Doering
in Karlsruhe.

100 000 rauchen heute Schöttler's Weltbengel-Cigarren, der beste Beweis für die Güte und Preiswürdigkeit derselben.
General-Depot bei Gustav Schneider, Kaiserstrasse 122.

B.2.

Als besonders preiswürdig

empfehle

einen Posten Pelerine-Mäntel aus Cheviot und Loden,
der Neuzeit entsprechend gearbeitet, so lange der Vorrath reicht,
zum Preise von Mk. 17.50.

Gleichzeitig bringe mein großartig sortirtes Lager in

Havelocks von Mk. 12, 14, 16—20—40,

Knaben-Mänteln von Mk. 3, 3.50, 4—5, 18,

Winter-Anzügen aus Cheviots, schweren Buckskins &c., elegant ausgeführt,
Mk. 12, 14, 16, 20, 25—45,

in empfehlendste Erinnerung.

Für corpulente Herren

halte ich stets große Auswahl in allen Artikeln.

B. Bodenheimer,

Kaiserstraße 133 — Kaiserstraße 133,
neben der kleinen Kirche.

Reelle Bedienung.

Feste Preise.

Casse 5% Sconto.

== Einzige Herrenkleiderfabrik am Platze. ==

Strassen-Unterröcke

in Velours, Cheviot, Moiré, Seide u. s. w.,

gefüttert und ungefüttert, auch in extra weit, empfiehlt größte Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

die Pariser Corset-Fabrik **A. Lucas,**

173 Kaiserstraße 173.



Regulir-Füll-Oefen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie

Oval-Oefen, Eisthal-Oefen, Kasern-Oefen mit und ohne Regulir-
vorrichtung, **Säulen-Oefen u. s. w.,**

Circulations-Füll-Oefen,

permanent brennende, regulirbare,

von **Junker & Ruh, zu Fabrikpreisen,**

ferner Kochherde, Coaksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel &c.

empfehlen

J. Ettlinger & Wormser,

Herrenstraße 13.